

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 0608/2013)
--

Eingereicht am 13.03.2013 um 13:40 Uhr.

Ratsversammlung 25.04.2013

Anfrage der CDU-Fraktion zum Umgang mit ungenutzten Grundstücken und Immobilien

In der Vergangenheit haben ungenutzte Grundstücke in der Stadt Hannover immer wieder für Schlagzeilen gesorgt. Beispiele hierfür sind das AOK-Gebäude samt Grundstück sowie die nicht genutzten Flächen am ehemaligen EXPO-Gelände. Diese Grundstücke und Gebäude sind in der Regel in attraktiven Lagen vorzufinden und dadurch gut für eine Vermarktung geeignet. Des Weiteren ist eine Zwischennutzung (während des Leerstandes oder Bauprozesses) beispielsweise als Werbefläche denkbar.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Aus welchen Gründen sieht die Landeshauptstadt Hannover bisher davon ab, ungenutzte Grundstücke einer Zwischennutzung (beispielsweise zu Werbezwecken) zuzuführen?
2. Welche Argumente sprechen seitens der Verwaltung dagegen, Gerüste an eigenen Immobilien zu Werbezwecken zu nutzen?
3. Wie viele Anfragen an die Verwaltung bezüglich der Zwischennutzung von Grundstücken und oder der Aufstellung von Werbetransparenten gab es in den vergangenen zwei Jahren?

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 14.03.2013